

Energiespartipps

Artikel: Energiespartipps

SAMSTAG, 09. FEBRUAR 2008

Energiespartipps

Jeder kann beim Klimaschutz mitmachen und durch kleine Änderungen beim täglichen Umgang mit Energie einen Beitrag zur Reduzierung des CO₂ Verbrauchs leisten.

Verwenden Sie Energiesparlampen

Eine normale Glühlampe wandelt ca. 90 - 95 % ihrer elektrischen Energie in Wärme um. Nur der verbleibende, geringe Rest wird als Licht genutzt. Eine denkbar schlechte Effizienz. Wie Sie mit dem Einsatz von Energiesparlampen etwas für die Umwelt und ihren Geldbeutel tun können, lesen Sie auf der [nächsten Seite](#).

Good bye - Standby

Der Stromverbrauch in der Betriebsbereitschaft eines Gerätes wird als Standby-Verlust bezeichnet. Es wird also Strom verbraucht, ohne dass das Gerät benutzt wird. Beim Standby-Verbrauch gilt das Motto: "Die Summe machts". Jedes einzelne Gerät für sich fällt kaum ins Gewicht, alle zusammen aber schon. Wie viel Sie beim Ausschalten der Geräte sparen können, lesen Sie auf der [nächsten Seite](#).

Frische Luft - auch im Winter

Nasse Fenster, schwarze Flecken im Schlafzimmer oder Schimmel hinter dem Badezimmerschrank! Das richtige Lüften von Räumen und Gebäuden ist gerade im Winter ein Problem. Welche Punkte Sie beachten sollten, um nicht nur Schäden an der Bausubstanz, sondern auch Energieverluste zu vermeiden, lesen Sie auf der [nächsten Seite](#).

Warmes Wasser - viel Energie

Nach der Heizung hat die Warmwasserbereitung mit 8% den zweitgrößten Anteil am Energieverbrauch im privaten Haushalt. In Neubauten mit sehr geringem Heizwärmebedarf kann dieser Anteil sogar deutlich höher liegen. Wie Sie auch ohne kalte Dusche Energie sparen können, lesen Sie auf der [nächsten Seite](#)

Weitere Tipps zum Energiesparen erhalten Sie auch bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale.



Bildnachweis für diesen Artikel

Alain Lavanchy © www.fotolia.de

Abe Mossop © www.fotolia.de

Marko Heuver © www.fotolia.de

Reiner Sturm © www.pixelio.de